

Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt
Referentin für das Bibliotheks- und Archivwesen
Brunnenstraße 188-190
10119 Berlin

Berlin, 30. September 2023

Stellungnahme zu den Eckpunkten für ein Bibliotheksgesetz für Berlin

Sehr geehrte Frau Hüfner,

wir vom VDB-Regionalverband Berlin-Brandenburg bedanken uns für die Möglichkeit der Stellungnahme zu den Eckpunkten für ein Bibliotheksgesetz für Berlin. Wir begrüßen es sehr, dass ein Prozess zur Erarbeitung eines Bibliotheksgesetzes in Berlin angestoßen wurde und hoffen, dass am Ende des Prozesses ein geltendes Bibliotheksgesetz stehen wird.

Als Berufsverband vertritt der VDB seine Mitglieder, die traditionell überwiegend im wissenschaftlichen Bibliothekswesen beheimatet sind. Aus dieser Perspektive begrüßen wir insbesondere folgende Aspekte der aufgeführten Eckpunkte:

- Der Hauptfokus eines Berliner Bibliotheksgesetzes muss unseres Erachtens nach darauf liegen, die Öffentlichen Bibliotheken als Pflichtaufgabe von Land und Bezirken rechtlich zu verankern (Eckpunkt 3) und eine damit einhergehende angemessene und dauerhafte Qualität (Eckpunkt 5), Ausstattung und Finanzierung der Bibliotheken (Eckpunkt 7) zu gewährleisten. Bezüglich der Versorgung der Berliner Stadtgesellschaft mit Literatur verstehen wir uns als Teil eines Gesamtsystems, das ganz unterschiedliche Bibliothekstypen in Berlin (Öffentliche Bibliotheken, Wissenschaftliche Bibliotheken, Spezialbibliotheken, Schulbibliotheken, private und ehrenamtlich geführte Archive und Bibliotheken, etc.) vereint und somit ein äußerst vielfältiges und komplementäres Angebot zur Verfügung stellt.
- Wir freuen uns, dass die Kooperation mit den wissenschaftlichen Bibliotheken (Eckpunkt 10) in den Eckpunkten aufgeführt ist. Gerne kann diese aus unserer Sicht in einem weiteren Schritt noch stärker und ausdifferenzierter erwähnt werden. Wir sehen hier insbesondere weiteres Potenzial in den gemeinsamen Veranstaltungen sowie Fort- und Weiterbildungen, Überlegungen für einen gemeinsamen Berliner Bibliotheksausweises, in den Themen zu Citizen Science und allgemein in dem Feld der Vermittlung und dem Transfer von Wissenschaft in die Stadtgesellschaft.

- Als langjähriger Berufsverband liegt uns zudem die Unabhängigkeit bibliothekarischer Arbeit (Eckpunkt 11) besonders am Herzen. Wie einer politischen Einflussnahme jeglicher Art Einhalt geboten werden kann, sollte unseres Erachtens nach in den Eckpunkten noch weiter ausgeführt werden.

Mit der Veröffentlichung unserer Stellungnahme auf der genannten Homepage sind wir einverstanden.

Mit freundlichen Grüßen

Medea Seyder

Vorsitzende VDB-Regionalverband Berlin-Brandenburg